

„Altyn Adam“

Der Goldene Mann – Wahrzeichen der Republik Kasachstan

Schon im 10. Jahrhundert v. Chr. gab es auf dem Territorium von Almaty Siedlungen von Menschen, wie die Funde diverser Bronzen von Ausgrabungsgebieten nördlich der Stadt belegen. Seit dem 7. Jahrhundert v. Chr. finden sich kulturelle Spuren von Saken und Usunen. Das bekannteste und interessanteste Zeugnis dieser Epoche ist der so genannte „Altyn Adam“, der „Goldene Mann“ von Issyk-Kurgan bei der Stadt Issyk, rund 50 km von Almaty entfernt. Hierbei handelt es sich um eine vollständig erhaltene, reich verzierte Rüstung aus Gold, die einem jungen sakischen Fürsten gehörte.

In Zentralasien lag das Reich der Saken, ein skythenzeitliches Volk, das aus persischen Inschriften und Reliefdarstellungen bekannt ist. Der Perserkönig Dareios I. (521 - 486 v. Chr.) unterwarf die "Spitzmützigen Saken", die auch Massageten genannt werden. Das Hauptsiedlungsgebiet der Saken, das "Siebenstromland", liegt heute im Südosten Kasachstans.

Überaus reiche Kupfer-, Zinn- und Goldvorkommen in den Hochtälern des Tian Shan-Gebirges und in Nordkasachstan bildeten die Grundlage des Reichtums der sakischen Fürsten. Die archäologischen Denkmäler belegen ihre komplexe Zivilisation. Sie hatten offenbar religiöse Zentren innerhalb ihrer weit ausgreifenden Herrschaftsbereiche, in denen sich Nekropolen (von griech. Nekropolis, „Totenstadt“), monumentale Kurgane (Grabhügel) und Heiligtümer konzentrierten.

Der "Goldene Mann von Issyk"

Aufgrund seines außergewöhnlichen Goldreichtums ist ein Fürstengrab der Nekropole von Issyk, in den 1970er Jahren ausgegraben, besonders berühmt. Der jugendliche "Goldene Mann von Issyk" war 1,65 m groß und wurde in seiner über und über mit Goldfitter und etwa 4000 Goldplättchen verzierten Kleidung aus rot gefärbtem Filz begraben. Seine hohe spitze Mütze ähnelt denen der Felsreliefs in Bīsutūn. Von besonderer Bedeutung ist eine kleine Silberschale mit einer zweizeiligen, bislang nicht entzifferten Inschrift aus 26 Zeichen.

Bis zur Entdeckung des Fürstengrabs von Aržan 2, galt dieses Grab als das reichste östlich des Urals.



Rekonstruktion des „Goldenen Mannes von Issyk“.